

Projekt:

Übergang in die Hochschule und Erfolg im Studium durch die Anrechnung beruflich erworbbener Kompetenzen fördern – Durchlässigkeit für Pflegeberufe

Projektnehmer:



Hochschule Esslingen - Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

Koordinator:

Bonse-Rohmann, Mathias, Prof. Dr.

Tel.: +49 711 397- 4574

E-Mail: mathias.bonse-rohmann@hs-esslingen.de

Wissenschaftliche Begleitung:

Institut für Hochschulforschung des Hochschul-Informationssystems (HIS-HF)

<http://ankom.his.de/>

Projektlaufzeit:

01.11.2011 bis 30.09.2014

Kurzinformation:

Das Vorhaben zielt auf die kooperative Entwicklung und Erprobung, sowie auf die Evaluation und Verfestigung von Maßnahmen, die den Übergang von der beruflichen Bildung der Pflegeberufe in die hochschulische Bildung fördern.

Durch gezielte Vorbereitung auf eine Eignungsprüfung und besondere Zulassungsverfahren für Fortgebildete sollen beruflich Qualifizierte (auch ohne Hochschulreife) gefördert werden, um Übergänge vorhandener Zugangs- und Anrechnungsmöglichkeiten in möglichst großem Ausmaß zu nutzen.

Das vorrangige Ziel besteht in der Gestaltung förderlicher Rahmenbedingungen während des Studiums, indem spezifische Bedürfnisse beruflich Qualifizierter in besonderen Maßnahmen zur Unterstützung, Förderung und Entlastung berücksichtigt werden.